

16.03.2022 16:59

Vermittlung von Flüchtlingen durch AVC Herzliche Aufnahme

Angekommen



Nidda (ah) - Seit Beginn der Krise sammelt, sortiert, verpackt und verlädt AVC in der Zentrale in Nidda - unterstützt durch viele ehrenamtliche Helfer - Hilfsgüter. Diese werden anschließend in die Zentrallager in Warschau und in der Ukraine gefahren. Insgesamt wurden schon über 120 Tonnen in die Krisenregion gesandt.

Aber AVC nimmt auch Flüchtlinge auf und vermittelt sie dann in Privatunterkünfte. Victoria und ihre Familie sind die ersten Flüchtlinge, die im AVC-Zentrum in Nidda Aufnahme gefunden haben.

Sie stammen aus einem ukrainischen Dorf, direkt an der weißrussischen Grenze. Victoria ist

gezeichnet von den Strapazen. »Bereits vor unserer Flucht konnte ich vor lauter Angst nichts essen. Nur etwa 30 km von meinem Dorf entfernt fielen ständig Bomben nieder. Die Explosionen waren so stark, dass die Fenster unseres Hauses wackelten. Mein ältester Sohn (7) bekam schon Schlafstörungen. Als die Lage immer schlimmer wurde, entschlossen wir uns zur Flucht.« Sie hat Glück, dass ihr Mann sie begleiten darf. Doch unter Tränen erzählt sie: »Ich hätte gerne auch meine Freunde mitgenommen, aber wir hatten keinen Platz mehr im Auto.« Immer wieder dankt sie uns: »Ich hätte nicht erwartet, so herzlich empfangen zu werden. Danke, dass ihr uns aufgenommen habt!«

AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden



[Zurück](#)